

# Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **101 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die ungebrochene Macht der Messen

**In Zeiten, in denen die Wirtschaft sich in einer Krise befindet, in der wir täglich von Betriebsschließungen und Entlassungen in der Textilindustrie hören und lesen, scheint eines ungebrochen zu sein: Die Internationale Messtätigkeit.**

Auf der OTEMAS'93 kämpfen europäische Maschinenhersteller mit den japanischen Anbietern, die ebenfalls mit grossen Umsatzeinbrüchen leben müssen, um Anteile auf dem zurzeit ständig steigenden asiatischen Markt. Beim Gespräch mit Besuchern ist zu erfahren, dass ein starker Preiskampf herrscht.

Und nicht nur die Maschinenhersteller gehen auf Reisen, auch die Messeveranstalter «exportieren». So werden von der Messe Frankfurt neben der Heimtextil Amerika, die Techtexil Compositex Asia in Osaka und die Interstoff Asia in Hong Kong betrieben. Gerade auf letzterer Messe kamen die Besucher vorwiegend aus Taiwan, Japan, Korea und China. Die grösste Gruppe der Fachbesucher bildeten mit 52% die Importeure/Exporteure, gefolgt von den Bekleidungsherstellern mit 34% und Lohnkonfektionären mit 7%. Es ist nur logisch, dass auch die Textextil in Asien präsent sein muss, wenn man weiss, dass in Japan die technischen Textilien 40% der gesamten Textilproduktion ausmachen.

Als Exportplattform für europäische Unternehmen wird die Top Look-European Fabric Fair gesehen, die erstmalig im Oktober 1994 in Tokio stattfindet.

Aber auch auf mitteleuropäischen Messeplätzen sind Zuwachsraten zu verzeichnen. So berichtet die KölnMesse über das Jahr 1993: «Trotz anhaltender Rezession: Erneut deutliches Wachstum bei Ausstellern und Fachbesuchern» und zeigt auf, dass auf 29 Messen mit insgesamt 27 600 Ausstellern und 1,3 Mio. Einkäufer ein Umsatz von 335 Mio. DM erreicht wurde.

Auf der 70. Interstoff im Herbst 1993 ergab sich mit 1203 Ausstellern und 24 000 Facheinkäufern ein Rekord, wo-

bei die Schweiz mit 58 Unternehmen das fünfgrösste nichtdeutsche Ausstellerland war. Gleichzeitig reagieren die Messegesellschaften gut auf die Veränderungen des Marktes. Unter dem neuen Namen TexCar International wird eine Ausstellung für Wäscherei und Chemischreinigung präsentiert, die der steigenden Bedeutung der Textilpflege Rechnung trägt.

Von Besucherrekorden und erhöhter Internationalität berichtet auch die DOMOTEX'94. Auf trendbestimmenden Sonderschauen bot sich die Gelegenheit, sich intensiv mit speziellen Anwendungs- und Gestaltungsbereichen auseinanderzusetzen.



DOMOTEX'94 mit Besucherrekord

Foto: RS

Bei einem solchen Angebot wird es für Aussteller und Messebesucher zunehmen schwieriger, Schwerpunkte zu setzen und die richtige Auswahl zu treffen. Doch sind gerade Messen und Ausstellungen als Konjunkturbarometer bekannt. Wenn es also nach den 93er Erfolgen der Messegesellschaften geht, dann sollte der erwartete Aufschwung in der Textilbranche eigentlich jetzt beginnen. RS ■

## Aus dem Inhalt

<b>JAHRESBERICHT SVT 20.</b> Jahresbericht 1993.....	3
<b>EDITORIAL</b> Die ungebrochene Macht der Messen .....	11
<b>OTEMAS'94</b> Die Rückschau .....	12
<b>ÖKOLOGIE</b> Die Mittex-Redaktion zu Besuch bei der Testex Zürich .....	21
<b>SPINNEREI</b> Textiltechnologisches Kolloquium der ETH Zürich .....	22
<b>STICKEREI</b> Untersuchungen zum Fadenzugkraftverhalten .....	23
<b>TEXTILWIRTSCHAFT</b> .....	25
<b>HANDEL</b> .....	26
<b>BUCHBESPRECHUNG</b> .....	28
<b>WEBEREIVORBEREITUNG</b> .....	29
<b>VEREDLUNG</b> .....	30
<b>MODE</b> .....	30
<b>BRANDSCHUTZ</b> .....	33
<b>TEXTILPFLEGE</b> .....	34
<b>MESSEN</b> .....	36
<b>FIRMENNACHRICHTEN</b> .....	38
<b>AUSBILDUNG</b> .....	43
<b>FORUM</b>	
Vorschau Kursprogramm des SVT .....	47
Impressum.....	48